

Musterbrief „Reaktion auf die Androhung einer Gassperre“

Absender

Michaela Muster
Musterweg 1
99999 Musterstadt

Anschrift des Energieversorgers

Ort und Datum

Ihr Schreiben vom ...

Kundennummer:

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie haben mit Schreiben vom angedroht, die Versorgung einzustellen.

Dieses Verhalten ist jedoch rechtswidrig, da ich mit Schreiben vom den Einwand der Unbilligkeit des Gaspreises erhoben habe. Daher sind Ihre Forderungen nach § 17 Abs. 1 S. 2 GasGVV und nach der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes (BGH Urteile vom 05.07.2005, Az. X ZR 60/04 und X ZR 99/04; BGH Urteil vom 30.04.2003, Az. VIII ZR 279/02; BGH Urteil vom 05.02.2003, Az. VIII ZR 111/02) nicht fällig. Deshalb darf auch keine Versorgungseinstellung erfolgen. Auch die Drohung mit einer Versorgungssperre ist rechtswidrig.

Ich fordere Sie auf, die angedrohte Versorgungssperre unverzüglich schriftlich zurückzunehmen. Sollten Sie bis [drei Werktage] die Drohung nicht zurückgenommen haben, müssen Sie mit rechtlichen Schritten meinerseits (z. B. Einstweilige Verfügung) rechnen. Außerdem erteile ich Ihnen hinsichtlich der angedrohten Sperrung Hausverbot für mein ... [Adresse der Wohnung/Haus/Grundstück].

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Hinweise zur Verwendung des Musterbriefes

1. Kopieren Sie den Text in Textverarbeitungsprogramm (MS WORD, Open Office, etc.).
2. Ergänzen Sie ihn mit Ihren Absenderangaben, der Anschrift des Unternehmens, an das der Musterbrief gehen soll; und ggf. Ihre Kunden- und/oder Rechnungsnummer
3. Schicken Sie diesen Brief an das Unternehmen, nicht an die Verbraucherzentrale
- 4.